

28. Februar 2018
1 von 1

Flüchtlingsunterbringung in Kassel

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der
Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.835 -

Gemeinsame Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Unterkünfte gab es im Jahr 2015?
2. Wie viele Unterkünfte gibt es aktuell in Kassel?
3. Wie hoch ist die Auslastung der Unterkünfte aktuell und welche Entwicklung erwartet die Stadt Kassel?
4. Was bedeutet dies für die Anzahl von Einrichtungen und die Vorhaltung von Plätzen?
5. Welchen Verfahrensweg gab es hinsichtlich der Wirtschaftlichkeitsprüfung bei der Einrichtung von Unterkünften?
6. Wurden Vertragsbeziehungen vorzeitig aufgehoben?
7. Welche Strategie verfolgt der Magistrat langfristig bei der Unterbringung von Flüchtlingen?
8. Wäre im Falle der Unterkunft am Akazienweg eine andere vertragliche Ausgestaltung möglich gewesen, die wirtschaftlicher für die Stadt gewesen wäre?
9. Wie viele Wohneinheiten werden im Akazienweg sozial gefördert?

Nach Beantwortung durch Bürgermeisterin Friedrich erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
1. stellvertretender Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer